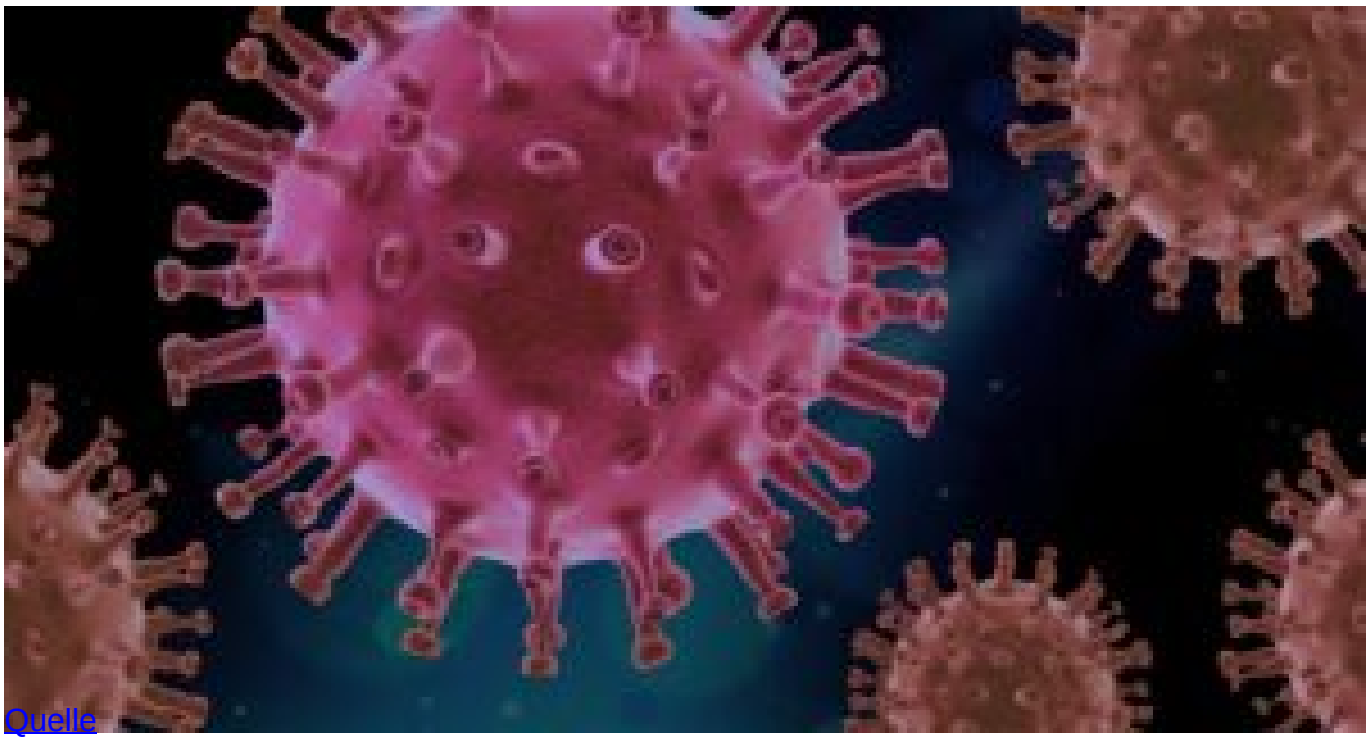
Spielst du mit dem Gedanken, dich gegen COVID 19 impfen lassen? Dann solltest du einige dieser Punkte in deine Überlegungen miteinbeziehen.

Angesichts der grossen Werbetrommel für die Impfung in den Mainstream-Medien, des ständig anwachsenden sozialen Drucks im privaten sowie beruflichen Umfeld und einer drohenden Impflicht – direkt oder indirekt durch Einschränkungen in der persönlichen Bewegungsfreiheit bei fehlendem Impfnachweis in unterschiedlichen Variationen (App, Armband …) – wollen wir hier eine kleine Zusammenfassung von Punkten aufführen, die im Mainstream so nicht zu finden sind, doch Beachtung finden sollten.

WEG ZUR NORMALITÄT: Bayerische Stadt Altötting testet den Corona-Impfpass



Quelle

Wie gefährlich ist das, wogegen geimpft wird?

Natürlich hängt ein Krankheitsverlauf immer von vielen Faktoren wie z.B. Alter, Vorerkrankungen, allgemeinen Gesundheitszustand ab und deshalb kann darüber auch keine Pauschalaussage gemacht werden.

Medizinprofessor aus Stanford: COVID-19 hat eine 99,95%ige Überlebensrate für Menschen unter 70.

Allerdings beschäftigt uns diese Thematik nun bereits seit über einem Jahr, in welchem auch Daten gesammelt werden konnten. Von der im letzten Jahr häufig erwähnten Übersterblichkeit ist allerdings in dieser Form sowie diesem Ausmass nichts zu sehen.

Neue Ioannidis Studie: Infektionssterblichkeit weltweit etwa 0,15 Prozent

Eine weitere Auswertung der offiziellen Sterbedaten für 2020 zeigt ganz klar: Im „Pandemiejahr“ gab es in Deutschland keine Übersterblichkeit.

Statistiker zieht Corona-Bilanz: Trotz Pandemie gab es 2020 keine Übersterblichkeit

Analysen, Grafiken – Covid-19 / Deutschland: Analysen, Grafiken Covid-19 Deutschland 04-02-2021

Bei den Zahlen, die für Inzidenzwerte und Massnahmen herangezogen werden, wird weder in Betracht gezogen, dass die Positiv-Testergebnisse nicht automatisch eine Erkrankung bedeuten, noch dass Tests – teilweise sehr hohe – Fehlerquoten haben (können). Ebenso wird bei den sogenannten COVID-Sterbezahlen nicht oder nicht ausreichend darauf eingegangen, ob jemand an oder mit COVID gestorben ist.

Artikel zu den Inzidenzzahlen und der NICHT-Berücksichtigung der unstreitig vorhandenen Falsch-Positiv-Ergebnisse bei den offiziellen Zahlen des RKI

Antigen-Schnelltests: RKI-Chef Wieler gab zu, dass jedes zweite Ergebnis falsch ist.

Metastudie weckt Zweifel an der Zuverlässigkeit von Schnelltests.

Mathematikstudent Patrick Schönherr hat eine Methode gefunden, den Inzidenzwert so zu berechnen, dass er tatsächlich das Pandemiegeschehen beschreibt. Das ist bislang nicht der Fall.

Quelle

Womit wird geimpft und mit welchen Nebenwirkungen kann gerechnet

werden?

Erstaunlicherweise kann die Pharma-Industrie bereits nach ca. einem Jahr mit sogenannten Impfstoffen gegen Corona aufwarten. Dieser extrem kurze Zeitrahmen ist ungewöhnlich und wirft durchaus Fragen auf. Der Nachweis, dass diese Impfungen vor einer Infektion schützen, fehlt bisher, jedoch wird ein milderer Verlauf der Krankheit vorausgesagt. Unklar ist auch, ob bzw. inwieweit ein Impfung vor der Übertragung des Virus schützt.

Trotz Impfung bleiben alle auferlegten Corona-Massnahmen wie z.B. Kontaktbeschränkungen, Tragen von Masken, Abstandsregeln bestehen. (Quelle, Quelle)

Übersicht der Impfstoffe

Unter diesem Link findet ihr eine Übersicht über die aktuell notfallzugelassenen Impfstoffe.

Hervorgehoben werden sollte, dass es sich bei den Mitteln von *Moderna, BioNTech/Pfizer* und *Curevac* um keine Impfungen im eigentlichen Sinne handelt, da keine Krankheitserreger oder deren Bestandteile (Antigene) für die Immunisierung genutzt werden. Durch die Injektion wird den Zellen im Muskelgewebe in Form einer mRNA (messenger-RNA bzw. Boten-RNA) nur die Information für die Herstellung einzelner Antigene übertragen. Die Folgen einer derartigen Behandlung sind noch nicht absehbar.

“Wir hacken im Grunde die Software des Lebens”, sagt *Moderna*s Leiter der medizinischen Forschung.

Nebenwirkungen der Impfstoffe

Die bekannt gewordenen Nebenwirkungen der Impfstoffe sind sehr vielfältig und gehen von Schmerzen, Fieber, Lähmungserscheinungen etc. über Corona-Infektionen, Blutgerinnungsstörungen, Hirnblutungen, Erblindungen bis zu Todesfällen.

Unter den folgenden Links findet ihr eine – sicher nicht immer vollständige – Auflistung von Fällen.

Tote, Corona-Ausbrüche und Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Covid-Impfung

Erste vollständige Impffolgen-Zusammenstellung: >2.500 Tote nach Impfung mit BNT162b2/Comirnaty: Nebenwirkungen füllen 124 Seiten !

Impfnebenwirkungen im Detail – 2020 NEWS

Hier findet ihr eine Auswertung der Sicherheitsberichte des Bundesinstituts für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel (Paul-Ehrlich-Institut, PEI).

CDC-Update: 2.509 Todesfälle nach experimentellen COVID-19-Impfstoffen (Jetzt gleich der Gesamtzahl der Todesfälle, die durch Impfstoffen im vergangenen Jahrzehnt verzeichnet wurden)

Explosion der Impfnebenwirkungen seit Beginn der „Coronavirus Schutzimpfungen“ im

Vergleich der letzten 21 Jahre

Trauriger Rekord bei Toten nach Impfung – so viele waren es noch nie!

Starke Häufung von Todesfällen bei jüngeren Menschen nach Coronavirus Impfung

Bund und Länder folgen einer Empfehlung der *Ständigen Impfkommission* und haben bestimmt, dass der Astrazeneca-Impfstoff nur noch Menschen über 60 Jahren verimpft werden soll.

Schockierend! Fehlgeburten steigen um 366% in nur 6 Wochen wegen Covid-Impfstoffen.

Erschreckende Statistik – Impfnebenwirkungen jetzt amtlich

Staatliches Gesundheitsministerium bestätigt: 246 geimpfte Einwohner von Michigan mit COVID diagnostiziert, 3 Tote

Bemerkenswert ist auch, dass zumindest in einigen MSM die Kausalität bzgl. der negativen oder sogar tödlichen Folgen abgestritten wird, während bei den Zahlen zu den angeblichen Corona-Toten automatisch von einem Kausalzusammenhang mit dem Virus ausgegangen wird.

Hier ist eine unterschiedliche Herangehensweise erkennbar, die logisch erst einmal nicht nachvollziehbar erscheint, doch dazu beiträgt, Angst vor einer Infektion zu schüren und gleichzeitig Bedenken bzgl. einer Impfung zu nehmen oder zumindest zu minimieren.

Unstimmigkeiten bei den Todesfallzahlen von WHO und PEI. Die Auswertung der Daten zeigt erschreckende Ergebnisse.

Warum werden Hersteller der Impfstoffe weitgehend von der Haftung freigestellt?

Warum sind AstraZeneca und Pfizer von der Haftung für Impfschäden befreit?

EU stellte Astrazeneca weitgehend von Haftung frei

Sollte man Wissen!

Quelle: Antiilluminaten TV auf Telegram

Haftung für Impfschäden: Spielt Merkel mit offenen Karten? Heute in der Bundespressekonferenz

Quelle

Warum warnen Experten – sogar aus dem Mainstream – vor den Impfungen?

Wir wollen hier exemplarisch einige international anerkannte Experten nennen, die zumindest teilweise keine generellen Impfgegner sind, sondern sich explizit gegen die Corona-Massenimpfungen aussprechen.

Geert Vanden Bossche ist ein Impfstoffentwickler, der als Leiter des Impfstoffentwicklungsbüros am Deutschen Zentrum für Infektionsforschung gearbeitet hat, das Ebola-Impfprogramm der *Global Alliance for Vaccines and Immunization* koordinierte und zur Umsetzung eines integrierten Impfstoff-Arbeitsplans in Zusammenarbeit mit *Global Health Partners* (WHO, Bill & Melinda Gates Foundation, CDC, UNICEF), Aufsichtsbehörden (FDA) und Impfstoffherstellern im Verlauf der Ebola-Krise beitrug.

In einer Veröffentlichung von ihm steht u.a.:

> Ich kann nicht genug betonen, wie leidenschaftlich ich Impfstoffe unterstütze, aber ich kann *nicht akzeptieren*, dass wir Impfstoffe verwenden, die, anstatt die

> Covid-19-Pandemie einzudämmen, jetzt das Risiko einer dramatischen Verschlimmerung haben.
>
> Der ursprüngliche Covid-19-Stamm verursachte bei der überwiegenden Mehrheit der gesunden Personen nur leichte oder gar keine Symptome. Bevor Sie also jedem die Verabreichung aktueller Covid-19-Impfstoffe empfehlen, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass der Impfstoff die Morbiditäts- und Mortalitätsrate unter die Raten senkt, die vernünftigerweise zu erwarten sind, wenn die Pandemie ihren natürlichen Verlauf nimmt (…) Ohne menschliches Eingreifen führt eine Pandemie letztendlich zu einer Herdenimmunität.
>
> Keine Pandemie hat länger als zwei Jahre gedauert, nicht einmal die spanische Grippe oder die Schweine-Grippe. Sobald die Herdenimmunität hergestellt ist, wird das Wiederaufleben des Virus von unserem Immunsystem kontrolliert, dank der Erinnerung an frühere Begegnungen mit dem Virus.
>
> Ein Impfstoff müsste daher die Herdenimmunität beschleunigen. Das ist jedoch genau das Gegenteil von dem, was wir derzeit sehen: Die Impfstoffe können die Ausbreitung von Viren durch Impfstoffempfänger, die den aufkommenden hochinfektiösen Stämmen ausgesetzt sind, nicht verhindern. Dies verhindert, dass sich eine Herdenimmunität entwickelt.
>
> Während zu Beginn der Covid-19-Pandemie die angeborene Immunität bei gesunden Menschen für eine solide erste Linie der Immunabwehr gegen Covid-19 sorgte, ist dies nicht mehr der Fall, wenn zunehmend hochinfektiöse Stämme die Szene dominieren. Gesunde Probanden, einschliesslich Kinder, sind zunehmend zirkulierenden hochinfektiösen Stämmen ausgesetzt, während die Qualität oder Quantität ihrer Antikörper unzureichend ist.
>
> Quelle

Er erläutert, warum die Covid-19-Impfstoffe die Virusinfektiosität wahrscheinlich erhöhen und was passiert, wenn wir einen Impfstoff bekommen. Hier könnt ihr eine deutsche Übersetzung lesen und unten ein ergänzendes Video dazu ansehen. Hier findet ihr eine kurze Beschreibung, wie ihr bei Bedarf automatisch erstellte deutsche Untertitel für das Video einstellen könnt.

Ärzte für COVID-Ethik: Menschenversuche mit „experimentellen gen-basierten Präparaten“ verstoßen gegen Nürnberger Kodex

Prof. Bhakdi äussert sich zu den möglichen Blutgerinnungsstörungen und einem Zusammenhang mit der Impfung.

Brief von **Prof. Bhakdi und Kollegen** an die EMA – Verdacht Blutgerinnungsstörungen durch Covid Impfstoffe

Blutgerinnsel-Gefahr durch alle Impfstoffe? – **Dr. Wolfgang Wodarg** äussert sich.

Martin Kulldorff, Medizinprofessor und Impfexperte aus Harvard, erklärt: COVID-Impfung ist für viele nicht notwendig.

Der Chefarzt der Paramed AG, **Dr. med. Simon Feldhaus** erklärt eindrücklich, dass ein «ungutes Gefühl» im Zusammenhang mit der Cornoa-Virus-Impfung durchaus seine Berechtigung hat.

Dr. Vernon Coleman: Covid 19-Impfstoffe sind Massenvernichtungswaffen – und könnten die menschliche Rasse auslöschen.

Dr. Michael Yeadon, ehemaliger Vizepräsident von Pfizer, schlägt Alarm: COVID-19-Impfstoff-Kampagne ist Wahnsinn, birgt Böses, umfasst Verbrechen gegen die Menschlichkeit und kann die Absicht haben, in großem Maßstab zu entvölkern.

Unglaublicher Impfschwindel! Selbst Experten und Wissenschaftler des Establishments geben zu, dass die Impfungen unwirksam sind – und bald neue Impfstoffe benötigt werden.

Dr. Viola Priesemann, **Leiterin** einer **Max-Planck-Forschungsgruppe**, am 24. März 2021 bei Maischberger, mit erschütternder Aussage: “Wo viel geimpft wird, dort entstehen “Escape”-Varianten – sie können den Impfschutz umgehen.

Quelle

Welche (alternativen) Mittel zur Vorbeugung bzw. Behandlung einer Infektion mit COVID 19 stehen zur Verfügung?

Unser Körper ist grundsätzlich darauf ausgerichtet, Krankheiten abzuwehren oder sich selbst zu heilen. Dies funktioniert auch sehr gut, wenn wir uns in einem stabilen und kräftigen Allgemeinzustand befinden. Sind der Körper und das Immunsystem geschwächt, dann haben wir etliche Werkzeuge zur Verfügung, um Unterstützung zu leisten, indem wir z.B. auf eine gesunde Lebensweise achten, Vitamine – vor allem Vitamin B, C und D – zu uns nehmen oder mit Chlordioxid gurgeln.

Uni.-Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi – Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Chlordioxid kann relativ leicht und zu niedrigen Kosten selber hergestellt werden. Andreas Kalcker ist ein Experte auf diesem Gebiet und hat bereits mehrere Bücher zu diesem Thema veröffentlicht.

Hier findet ihr zwei Videos – eines zeigt die Vorgehensweise zur eigenen Herstellung von Chlordioxid, das andere erklärt, warum die Substanz bei COVID 19 funktioniert – von ihm auf Deutsch.

Chlordioxid kann auch im Internet erworben werden, allerdings haben manche Anbieter ziemlich

lange Wartezeiten.

Hier findet ihr Empfehlungen von Anthony William (Medizinisches Medium), wie ihr durch das Weglassen und Ergänzen von bestimmten Lebensmitteln bzw. Nahrungsergänzungsmitteln euren Körper unterstützen könnt, die Virenlast im Körper zu reduzieren.

Und hier findet ihr weitere zwei Beiträge zur Behandlung oder Vorbeugung einer COVID 19-Infektion.

Mit Nasensprays gegen COVID-19: Neue Therapien auf dem Vormarsch?

Gibt es einen Impfstoff gegen COVID 19 ohne bisher aufgetretene Nebenwirkungen?

Interessant ist in diesem Zusammenhang vielleicht auch Prof. Dr. Winfried Stöcker aus Lübeck, der auf klassische Weise einen Impfstoff entwickelt hat, dessen Wirkung nicht nur renommierte Virologen bestätigen, sondern der auch einfach und schnell hergestellt werden kann. Die bisher Geimpften wurden danach nicht krank oder arbeitsunfähig. Dafür wird er nicht nur von bestimmten Seiten angegriffen, sondern sieht sich auch einem Strafverfahren ausgesetzt. In der Folge hat der Mediziner seine Impfstoffzusammensetzung – **kostenlos und frei zugänglich für jeden** – auf seiner Webseite zur Verfügung gestellt.

Bezüglich des Strafverfahrens hat der Arzt Folgendes veröffentlicht.

> Nach unserer **Verfassung** (!!!) hat der Arzt das Grundrecht zum Behandeln eines Patienten mittels Substanzen, die er sich selbst hergestellt hat. Dieses Grundrecht darf der Staat nicht einschränken. Der Arzt darf die Substanz selbst anwenden, aber nicht an einen anderen Arzt weitergeben (das wäre ein „In-Verkehr-Bringen“ und erst dann gilt das Arzneimittelgesetz mit allen Verordnungen und Bestimmungen).
>
> Die Befähigung zur Selbstherstellung **und** Anwendung einer Substanz durch den **Arzt** an seinem Patienten wurde vom Bundesverfassungsgericht in dem Urteil vom 16.02.2000 (Az. 1 BVerfG 420/97) ausdrücklich bestätigt.

Dies und weitere Informationen zu den Erfolgen des Wirkstoffes, den Vorwürfen etc. findet ihr hier.

Spätestens ab Herbst möchte Dr. Stöcker seinen Impfstoff über das Internet an Hausärzte vertreiben. Allerdings sollte noch erwähnt werden, dass die Gruppe von Leuten, die diesen Impfstoff bisher erhalten haben, mit unter 100 noch relativ klein ist und deswegen wohl nach wissenschaftlichen Massstäben noch nicht unbedingt repräsentativ ist.

Hier könnt ihr euch ein Interview mit ihm vom 28. März anschauen, das Tichys Einblick geführt hat.

Quelle

Fragen, die (noch) offenbleiben

Wird dann abgewogen, ob eine Impfung – die nach aktuellem Stand regelmässig aufgefrischt werden muss – oder eine eventuelle Infektion mit COVID 19 die grössere Gefahr für die eigene Gesundheit bedeutet, kommen unweigerlich noch weitere Fragen auf.

- Warum wird so viel Wert darauf gelegt – sogar mit anwachsendem Druck mit Tendenz zu Zwang/Pflicht – so viele Menschen wie möglich weltweit zu impfen?
- Cui bono – WER profitiert von den Massenimpfungen (wirklich)?
- Warum wird betont, dass die Impfungen sicher sind, obwohl das nach der kurzen Zeit noch gar nicht behauptet werden kann? Ist es nicht eher so, dass wir gerade die vielleicht grösste menschliche Versuchsreihe aller Zeiten erleben?
- Sind diejenigen, die sich impfen lassen, wirklich über die Hintergründe und eventuellen

Folgen vollständig aufgeklärt?

- Warum lassen sich die Führungskräfte sowie Vorstandsmitglieder von Pfizer nicht impfen und warum ist die Impfbereitschaft bei medizinischem Fachpersonal so niedrig?
- Warum werden so viele Politiker und Prominente abgebildet, während sie (angeblich) eine Impfung erhalten, um “mit gutem Beispiel voranzugehen”? Wissen wir, was wirklich in diesen Injektionen enthalten war?
- Warum erhält der Impfstoff Astrazeneca am 25. März den neuen Namen Vaxzevria?
- Welcher Ethik folgt das Ausüben von direktem und indirektem Druck, sich impfen zu lassen?
- Warum werden Experten, die bisher internationales Ansehen auf ihrem Gebiet hatten, plötzlich diffamiert, wenn sie Bedenken bzgl. der Impfung äussern?
- …